



Gemeinnützige-
und Hilfgesellschaft
der Stadt St.Gallen

TANDEM



Leitbild

Dezember 2005

Inhalt

Leitbild

Einleitung	3
Aufgaben und Ziele	3
Menschenbild	3
Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit	4
Finanzen	4
Organisation und Führung	4
Kommunikation und Zusammenarbeit	5
Dienste und Infrastruktur	5

A Einleitung

Aufgrund einer Elterninitiative wurde 1988 die *Arbeits- und Wohngruppe TANDEM für erwachsene Menschen mit Wahrnehmungsstörungen* (kurz TANDEM) von der Gemeinnützigen und Hilfsgesellschaft der Stadt St. Gallen (GHG) als Trägerschaft gegründet.

Die Eröffnung erfolgte vorerst als Tagesgruppe mit fünf SchulabgängerInnen der Schule für Kinder mit Wahrnehmungsstörungen (WG Schule) und der Heilpädagogischen Schule (HP Schule). In den Jahren 1990, 1993 und 1997 folgten verschiedene Erweiterungen und Standortwechsel. Heute gehören zur Arbeits- und Wohngruppe TANDEM zwölf Wohnplätze mit integrierter Beschäftigung sowie zusätzlich ein externer Beschäftigungsplatz, verteilt auf drei Häuser.

B Aufgaben und Ziele

Das Angebot der Arbeits- und Wohngruppe TANDEM richtet sich an Erwachsene mit schweren Wahrnehmungsstörungen aus dem Raum St. Gallen.

Mit fachkundiger Begleitung und Pflege und einem reflektierten Fördern und Fordern werden die individuellen Fähigkeiten der einzelnen BewohnerInnen bewahrt und/oder gestärkt und sinnvolle Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten gestaltet. Das körperliche und seelische Wohlbefinden wird unterstützt und die Möglichkeiten zu einer individuell angepassten Alltagsbewältigung gefördert.

Die vorhandenen Fähigkeiten der Menschen mit Wahrnehmungsstörungen sollen erweitert respektive erhalten werden. Die Selbständigkeit und Handlungskompetenz werden so weit gefördert, dass eine möglichst grosse partielle Integration ins Alltagsleben im Rahmen einer betreuten Wohn- und Beschäftigungs- respektive Arbeitssituation möglich wird.

C Menschenbild

Wir sehen den Menschen als gemeinschaftliches, sich bis an sein Lebensende entwickelndes Wesen und als denkende, fühlende und handelnde Persönlichkeit. Darauf basierend respektieren wir die BewohnerInnen mit einer schweren Wahrnehmungsstörung in ihrer Behinderung als eigenständige Persönlichkeiten und unterstützen ihre individuellen Grundbedürfnisse und eine möglichst grosse Selbstbestimmung.

Unsere Begleitung und Förderung ist bedarfs- und zielorientiert und von Toleranz und Offenheit geprägt. Wir versuchen, den BewohnerInnen ein Leben mit möglichst geringer Medikation zu ermöglichen, um unerwünschte Nebenwirkungen und Wesensveränderungen zu vermeiden. In Krisensituationen befürworten wir einen temporären Einsatz von Medikamenten unter ärztlicher Begleitung.

D Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit

Das TANDEM legt grossen Wert auf die Qualität der Auftragserfüllung hinsichtlich der Begleitung und Förderung von Menschen mit schweren Wahrnehmungsstörungen. Bei der Förderung der BewohnerInnen werden die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten berücksichtigt und der Einbezug aller Beteiligten sichergestellt. Das Qualitätsmanagementsystem (QMS) sichert seit 2002 die fortlaufende Entwicklung der Institution.

Die Sicherheit, Gesundheit und das Wohlbefinden aller MitarbeiterInnen und BewohnerInnen des TANDEM sind ein zentrales Anliegen. Zum Schutze der Gesundheit werden alle Massnahmen getroffen, die nach der Erfahrung notwendig und den Verhältnissen des Betriebes angemessen sind. Zur fortlaufenden Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes nutzen wir die Branchenlösung „INSOS securit“.

E Finanzen

Die Arbeits- und Wohngruppe TANDEM ist eine Non-Profit-Organisation. Sie wird finanziert durch Aufenthaltstaxen der BewohnerInnen, durch Beiträge der Invalidenversicherung, der Kantone und der Gemeinden, sowie durch Spenden und in bescheidenem Rahmen durch den Verkauf von Produkten.

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden haushälterisch, verantwortungsvoll und zweckmässig eingesetzt. Die Budgetierung und die Rechnungslegung sind transparent und werden durch eine externe Revisionsstelle und die Heimverbindungsstelle des Kantons St.Gallen kontrolliert. Die Tagesansätze werden gemäss den Vorgaben der Kantonalen Heimverbindungsstelle berechnet.

F Organisation und Führung

Die GHG hat den Mitgliedern der ehrenamtlich arbeitenden Betriebskommission die strategische Führung und die Aufsichtspflicht der Arbeits- und Wohngruppe TANDEM delegiert.

Auf der operativen Ebene ist die Institutionsleitung verantwortlich. Die Aufgaben, Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen sind über das Qualitätsmanagement (QM), die Heimverordnung und die Richtlinien über die interne Aufsicht in privaten Behinderteneinrichtungen geregelt.

Die partizipativen Strukturen ermöglichen es den Mitarbeitenden, ein hohes Mass an Eigenverantwortung für ihr Handeln zu übernehmen und sich an Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Wir betreiben eine offene Informationspolitik. Motivierte, qualifizierte und zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit. Visionen, Interesse und Freude an der Arbeit mit Menschen sowie ein guter Teamgeist werden von uns gefördert. Ausbildungen sowie Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeitenden unterstützen wir im Rahmen der vorgegebenen und finanziellen Möglichkeiten.

G Kommunikation und Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit zur Erfüllung unserer Aufgaben geschieht interdisziplinär und gründet auf gemeinsamen Werten und gegenseitiger Achtung. Die interne Kommunikation, das Sitzungswesen und das Beschwerdeverfahren sind im Institutionskonzept und/oder im QM geregelt. Die Beziehungen zur Öffentlichkeit werden über persönliche Kontakte, Anlässe, Medien, Publikationen, der Mitgliedschaft in Fachverbänden sowie unserem Internetauftritt gepflegt. (www.wahrnehmung.ch/TANDEM)

H Dienste und Infrastruktur

Verwaltung und Hauswart sorgen mit ihren Leistungen für einen optimalen Rahmen und gute Lebensbedingungen der BewohnerInnen.

Die Gebäude sind so eingerichtet, dass sie den Erwachsenen mit schweren Wahrnehmungsstörungen den Aufenthalt im TANDEM angenehm und sicher machen sowie den Mitarbeitenden eine professionelle Aufgabenerfüllung ermöglichen.